

Jacobi & Zocher, Verlagsbuchhandlung, Leipzig und Döbeln.

Der grosse Erfolg

welchen wir in unserem Inserate im Börsenblatt vor einigen Wochen ankündigten und auf die **Absatzfähigkeit** der neuen:

Schnell-Rechentafel „Monopol“

Musterschutz in Deutschland und Patent im Ausland, übertrifft an Einfachheit und leichter Handhabung alles bisher Erschienene

hinwies, hat sich bestätigt, denn es liefen in den ersten Tagen des Erscheinens

5200 feste Bestellungen

ein.

Ein Griff genügt und man kann das Resultat sofort ablesen.

Zeit ist Geld! Das weiss jeder Geschäftsmann. Es ist deshalb stets mit Freude zu begrüßen, wenn eine neue Erfindung gelungen ist, welcher der genannte Wahlspruch als leitendes Motiv zu Grunde gelegen hat.

Mit diesem Apparat ist ein

Massenabsatz

in jeder Stadt zu erzielen, selbst in kleineren Städten lassen sich 60–100 Stück absetzen.

Abnehmer sind sämtliche **Fabriken, Banken, Baumeister, Drechslermeister, Glasermeister, Tischlermeister, Zimmermeister**, überhaupt alle Branchen.

Ausser Lohnrechnung oder Akkord, lässt sich diese Blitztafel für Diskont, Holzberechnungen etc. verwenden.

Preis 6 M. ord., 4 M. netto

1 Exemplar mit 50%

10 Exemplare für à 3 M. 50 Pf.

} nur fest.

Bei grösseren Abschlüssen wird Alleinvertrieb in jeder Stadt zugesichert und wollen sich Firmen, welche auf Alleinvertrieb reflektieren, mit uns direkt in Verbindung setzen.

Bestellungen sind nur nach Leipzig, Albertstrasse 8, zu richten.

Einen mächtigen Erfolg hatte bei allen Sortimentern:

Unter Frauen

Pariser Geschichten

von

Georg Keben.

Ein Band in elegantem vierfarbigem Umschlag. 8°. 188 Seiten.

— Preis 1 M ord., 75 ¢ netto, 60 ¢ bar. —

Einzelne Handlungen haben binnen wenigen Wochen 80 und 100 Exemplare verkauft!

Bahnhofsbuchhandlungen und Barsortimenter mache ich auf dieses Buch wiederholt besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Jena, den 14. Februar 1901.

Herm. Costenoble

Buchdruckerei und Verlag.